

Ende der Unendlichkeit

Ein Lied im Leben ... Das britische One-Hit-Wonder Guru Josh, der 1990 einen europaweiten Chartbreaker mit dem House-Track »Infinity« (deutsch: Unendlichkeit) hatte, ist am Montag im Alter von 51 Jahren auf Ibiza gestorben, berichtet der *Guardian*. Und weil manchen die Techno- und House-Raves als Einübung ins allzeit leistungsbereite neoliberale Zeitalter galten, unterstützte Paul Walden, wie Guru Josh bürgerlich hieß, konsequenterweise die britischen Konservativen. Und wie um die Klischees überzuerfüllen, war er ein ausgebildeter Zahnarzt. Über seine Todesursache wurde zunächst nichts bekannt. Vor drei Jahren hatte der DJ mit einer Neuauflage seines vermaledeit-erspulten Hits unter dem Titel »Infinity 2012« eine Neuauflage versucht und ein bißchen am Erfolg geschnuppert. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/278244.ende-der-unendlichkeit.html>